



Anerkennungsordnung zum Anthroposophischen Arzt der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland

13. Fassung

1.10.2007

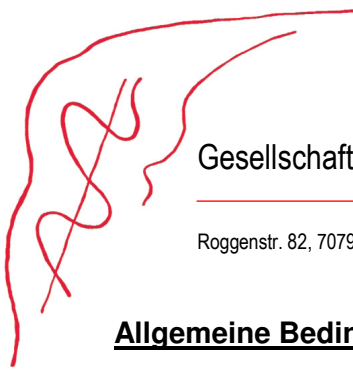
Charakteristik

Die Anthroposophische Medizin ist die Erweiterung der naturwissenschaftlich orientierten Medizin durch die geisteswissenschaftlichen Methoden und Erkenntnisse der Anthroposophie. Sie ist in dem Buch von Dr. Rudolf Steiner und Dr. med. Ita Wegman "Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst" in ihren wesentlichen Aspekten charakterisiert.

Der Ausbildungsweg zur Anthroposophischen Medizin, der das allgemein anerkannte Medizinstudium zur Voraussetzung hat, richtet sich auf eine geisteswissenschaftliche Erweiterung der Menschen- und Naturkunde. Die Anerkennungsordnung nennt nur die allgemeinen Rahmenbedingungen, die der einzelne Arzt auf individuelle Weise erfüllen muss.

Zur Anerkennung als Anthroposophischer Arzt ist es notwendig, daß dieser Arzt in einem kollegialen Gespräch erkennen läßt, daß er die Elemente der Anthroposophischen Medizin selbständig handhaben kann.

Die Anerkennung berechtigt zur Verwendung eines markenrechtlich geschützten Tätigkeitsschwerpunktes „Anthroposophische Medizin (GAÄD)“ auf Praxisschild, Briefkopf usw. und schafft die Voraussetzungen zum Erwerb des internationalen Zertifikates durch die Medizinische Sektion, das als Qualifikationsnachweis für vertragsrechtliche Vereinbarungen mit Institutionen des Gesundheitswesens dient.



Allgemeine Bedingungen

Zeitliche Voraussetzungen für die Anerkennung sind:

- 3-jährige ärztliche Tätigkeit
- Studium der Anthroposophischen Medizin
 - a) an einer von der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland oder der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Dornach, anerkannten Ausbildungsstätte, oder
 - b) durch selbständiges Studium in freier Zusammenarbeit mit einem Mentor, oder
 - c) durch Besuch regionaler und überregionaler Veranstaltungen der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland, oder anderer anthroposophischer Ärztegruppen.
- 2-jährige praktische ärztliche Tätigkeit im Sinne der Anthroposophischen Medizin in Begleitung eines Mentors.

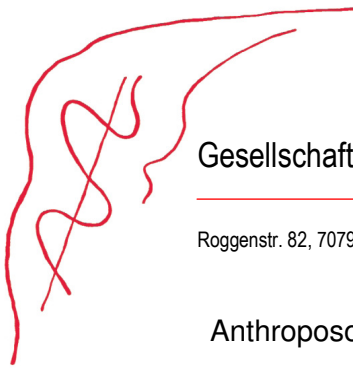
Inhaltliche Voraussetzungen umfassen:

- Grundlagen der Anthroposophischen Medizin (Grundschriften der Anthroposophie und der Anthroposophischen Medizin)
- Diagnostik auf Grundlage der Anthroposophischen Menschenkunde
- Therapie auf Grundlage der Anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis mit Kenntnis von:
 - a) mineralischen, pflanzlichen und tierischen Arzneimitteln, einschließlich anthroposophischer Substanzerkenntnis und Grundlagen der pharmazeutischen Prozesse
 - b) äußeren Anwendungen
 - c) physiotherapeutischen Verfahren
 - d) Heileurythmie und Kunsttherapien
 - e) ärztlich-therapeutischem Gespräch unter Einbeziehung der Gesetzmäßigkeiten der menschlichen Biographie.

Antrag

Ein Antrag auf Anerkennung wird schriftlich an die Geschäftsstelle der GAÄD gesandt. Diesem sollen beigefügt werden:

- Drei ausgearbeitete Krankengeschichten von eigenständig behandelten Patienten. Aus diesen sollte hervorgehen, dass der Antragsteller mit den Grundlagen der



Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland

Roggenstr. 82, 70794 Filderstadt, Fon 0711/77997-11, Fax 0711/77997-12, info@anthroposophischeaerzte.de, www.anthroposophischeaerzte.de

Anthroposophischen Medizin vertraut ist und selbständig eine anthroposophische Diagnose stellen, eine Therapie entwickeln und einen Verlauf beurteilen kann.

- Lebenslauf mit besonderer Berücksichtigung der bisherigen ärztlichen Tätigkeit und des individuellen Weges zur Anthroposophischen Medizin.

Mentoren

Mentoren sind von der GAÄD anerkannte und/oder benannte Kollegen, die seit mindestens 5 Jahren ärztlich tätig sind.

Das Anerkennungsgespräch

Das kollegiale Anerkennungsgespräch wird von mindestens zwei anerkannten Kollegen, die dafür von dem Vorstand der GAÄD bestellt werden (einer davon kann der Mentor sein), mit dem Antragssteller über den Weg zur Anthroposophischen Medizin und über die drei ausgearbeiteten Krankengeschichten geführt. Die beurteilenden Kollegen votieren einmütig und erstellen einen schriftlichen Bericht über das Gespräch und dessen Ergebnis. Im Zweifelsfall ist das für diese Fragen zuständige Vorstandmitglied der GAÄD zu konsultieren.

Zertifikat

Wenn die Voraussetzungen erfüllt und das Anerkennungsgespräch positiv verlaufen ist, wird dem Antragssteller von der Geschäftsstelle der GAÄD ein Zertifikat, in dem die Anerkennung bestätigt wird, gestellt.

Internationale Zertifizierung

Eine Zertifizierung zum Anthroposophischen Arzt nach den Internationalen Kriterien der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum in Dornach kann jeder beantragen, der die Anerkennung zum Anthroposophischen Arzt nach dieser Anerkennungsordnung erworben hat. Das Internationale Zertifikat kann als Qualifikationsnachweis für vertragsrechtliche Vereinbarungen mit Institutionen des Gesundheitswesens dienen.

Hierzu ist ein entsprechender Antrag an die Medizinische Sektion in CH-4143 Dornach zu schicken, in dem Jahr und Ort der Approbation, Geburtsdatum und -ort sowie eine Kopie der GAÄD-Anerkennungsurkunde enthalten ist.